

Schwarze Sonne über Afrika

KIEL/JOHANNESBURG. - Die Sonne wird wieder verschwinden. Im südlichen Afrika ist zum zweiten Mal innerhalb von 18 Monaten eine totale Sonnenfinsternis zu beobachten. Am 4. Dezember 2002 verläuft der Pfad des Kernschattens weiter südlich als im Juni 2001. Die Zone der "Schwarzen Sonne" erstreckt sich in einer Breite von etwa 60 Kilometern von Angola aus über den Caprivi-Streifen, entlang der Grenze zwischen Botswana und Simbabwe, über das nördliche Südafrika und den Süden Mosambiks. Knapp 1_ Minuten wird die Sonne total verdeckt sein. Allerdings ist Anfang Dezember das Risiko, dass schlechtes Wetter die Beobachtung behindert, größer als im vergangenen Jahr.

"Aber die Sonnenfinsternis ist ja längst nicht der einzige Grund für eine Reise, das südliche Afrika hat so viel mehr zu bieten", sagt Svenja Nöh von Outback Africa Erlebnisreisen in Kiel. Sie rät, das astronomische Großereignis zu verbinden mit einmaligen Naturerlebnissen wie an den ursprünglichen, endlos weißen Stränden des Indischen Ozeans in Mosambik, in den riesigen roten Sanddünen der Namib-Wüste in Namibia oder bei einer Fahrt im hölzernen Kanu durch die Wildnis des Okavango-Deltas in Botswana.

Einer der Vorteile der Sonnenfinsternis in diesem Jahr ist, dass sie von touristisch sehr gut erschlossenen Gegenden aus zu beobachten sein wird. So verläuft der Pfad, auf dem der Mond die Sonne total verdunkelt, direkt über den Krüger-Nationalpark in Südafrika. Lange Zeit im Voraus waren Hotels und Campingplätze für die ersten Dezembertage reserviert.

Outback Africa, Spezialist für Camping-Erlebnisreisen, bietet vier Touren zur Sonnenfinsternis an. Es sind jeweils noch Restplätze frei auf den Reisen Von Kapstadt zu den Victoriafällen (14.11.-07.12.2002, 24 Tage, 1845 Euro), Mosambik, Malawi und Sambia (01.12.-18.12.2002, 18 Tage, 1645 Euro), Große Südafrika-Rundreise (21.11.-12.12.2002, 22 Tage, 1445 Euro) und Südafrika, Swasiland und Lesotho (01.-20.12.02, 20 Tage, 1850 Euro). Die Preise verstehen sich jeweils inklusive Ausrüstung und Verpflegung, jedoch ohne Fluganreise nach Südafrika. Während die ersten drei genannten Touren Camping-Safaris sind, wird auf der vierten - Südafrika, Swasiland und Lesotho - in einfachen festen Unterkünften übernachtet. Die Touren sind mit englischsprachiger Reiseleitung, die Reise Mosambik-Malawi-Sambia (01.12-18.12.2002) wird auch mit deutschsprachiger Reisebegleitung angeboten.

Outback Africa fährt mit kleinen Gruppen von fünf bis maximal 14 Reisenden in VW-Minibussen und Allrad-Landrovern. "Wir haben keine Altersbegrenzung, denn wir meinen, dass die richtige Einstellung, Offenheit und Abenteuerlust sehr viel wichtiger als das Alter sind", erklärt Svenja Nöh. "Die Kunden sollten jedoch gesund und belastbar sein, weil lange Überlandfahrten über Sand- und Geröllpisten notwendig sind, um abseits der ausgetretenen Touristenpfade die Schönheit Afrikas entdecken zu können. Eine Camping-Safari bietet ein hautnahes Naturerlebnis. Allerdings sollten die Reiseteilnehmer Flexibilität und Teamgeist mitbringen, bei täglichen Arbeiten wie dem Aufbau des Camps und dem Zubereiten der Mahlzeiten mithelfen und die Touren auch mit Schmutz unter den Fingernägeln genießen können."

Weitere Informationen: Outback Africa Erlebnisreisen, Am Wohld 30a, 24109 Kiel, Telefon: (04 31) 5 33 26 26, Fax: (04 31) 52 52 42,
E-Mail: info@outbackafrica.de, Internet: www.outbackafrica.de

Zu Outback Africa: Die Diplom-Betriebswirtin (FH) Svenja Nöh, 31, betreibt seit Januar 2001 ihre Firma Outback Africa Erlebnisreisen, Kiel. Zuvor hatte sie ab April 1997 das südafrikanische Unternehmen Outback Africa in Johannesburg mit aufgebaut. Dessen Camping-Safaris für Gruppen von bis zu 14 Teilnehmern durch Länder wie Südafrika, Namibia, Botswana, Simbabwe, Mosambik und Sambia sind heute die wichtigsten Bestandteile der Angebotspalette des Kieler Reiseveranstalters. Hinzu kommen Programme weiterer Safariunternehmen im südlichen Afrika. Neben den Camping-Touren werden auch Reisen mit festen Unterkünften angeboten. Outback Africa Erlebnisreisen vermittelt außerdem individuelle Aktivitäten als Verlängerung oder Vorprogramm zu diesen geführten Touren mit festen Terminen.

OUTBACKAFRICA Erlebnisreisen (Deutschland), Ihr Spezialist für Safaris und Aktivreisen ins südliche Afrika. Inh.: Svenja Nöh

Die Website www.outbackafrica.de wurde 2002 mit dem 1. Preis des E-Business Award der Initiative „VISION Schleswig-Holstein“ ausgezeichnet.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Outback Africa Erlebnisreisen
Svenja Nöh
Am Wohld 30a
24109 Kiel
Telefon: 04 31 / 5 33 26 26
Telefax: 04 31 / 53 77 87 87
E-Mail: info@outbackafrica.de
Internet: www.outbackafrica.de